



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Altsächsische Sprachdenkmäler

[Hauptbd.]

Gallée, Johan Hendrik

Leiden, 1894

VII. Hamburger handschrift. - Glossen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42598

VII.

HAMBURGER HANDSCHRIFT.

UNIVERSITÄT HAMBURG

LIBRARY

HAMBURGER GLOSSEN.

Die handschrift 83 der Hamburger stadtbibliothek enthält s. 1 (1^b)—158 die capitularia des Ansegisus (Pertz M. G. Leges I, 27, ff.); 158 und 159 waren blanco, sind im 10. jh. beschrieben, s. 160 capitula Legis Salicae; s. 208 capitula Legis Ribuarorum, s. 238 capitula Legis Alamannorum; s. 274 und 275 in schrift des 10. jh. „qualiter sacerdotum accusatores examinandi sunt“.

Der codex 4°. 25,5 × 18 cm. aus dem 9.—10. jh. mit paginierten seiten (einband des 17. jh.) enthält in den cap. Ansegisi und in der Lex Alamannorum einige altsächsische glossen. Dieselbe hand, die die handschrift geschrieben hat, hat auch die glossen hinzugefügt; wo nämlich der raum nicht genügte für die worte in semiuncialschrift, hat der schreiber die letzten buchstaben klein geschrieben, und diese kleineren buchstaben weisen dieselben schriftzüge auf wie die der glossen. Der codex ist sehr sauber und regelmässig geschrieben von einem geübten schreiber. Wie die worte auf der ersten, nicht paginierten, seite (1^a) zeigen, gehörte er ursprünglich nach Corvey: *Liber iste pertinet ecclesie corbeie liber juris*. Lindenbrog hat ihn nach Hamburg gebracht.

HAMBURGER GLOSSEN.

ANSEGISI CAPITULARIUM LIB. IV.

131^c 53. et de faidis pacandis. i. geuehida.

132^c 57. tributum quod transturas vocant. heristiura.

133^c 63. De forestibus. i. vorst.

238 CAPITULA LEGIS ALAMANNORUM.

241 (Pertz. Leg. V, p. 125) bissontem aut bubulum. i. vuisunt.

272 (Pertz. Leg. V, p. 168 c. XCIX) bissontem. vuisunt.